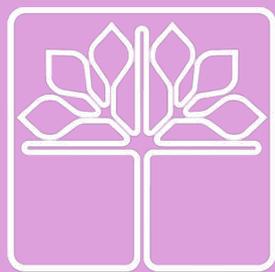


Sommer 2023



Zachäus

christlich • evangelisch • lutherisch
Gemeinde erleben in Gröbenzell



Wehmut und Vorfrende



Liebe Leserin, lieber Leser!

So viele Jahre haben wir geplant, darauf hingearbeitet, viel Zeit, Engagement und Vorfreude in das Projekt „Umbau und Renovierung der Zachäuskirche“ gesteckt. Aber jetzt, da es endlich so weit ist und der Termin für den Baubeginn feststeht, beschleichen mich wehmütige Gefühle, wenn ich daran denke, dass der Kirchenraum danach ein ganz anderer sein wird.

Obwohl ich erst seit fünf Jahren Pfarrerin in Gröbenzell bin, verbinde auch ich mit der Kirche, so wie sie ist, eine Vielzahl an Erinnerungen: Ich habe bunte fröhliche Gottesdienste vor Augen, die wir in ihr gefeiert haben, Taufen und Hochzeiten, wundervolle Konzerte, aber auch traurige Momente des Abschieds.

Ich vermute, vielen von Ihnen, von Euch geht es ähnlich. An welches Ereignis im Leben verbunden mit der Zachäuskirche erinnern Sie sich, am ehesten du dich? Die eigene Konfirmation oder die Taufe eines Kindes, die Trauung, an einen Gottesdienst, der sehr bewegt hat? Oder einfach an ein paar stille Minuten in der Kirche?

Vertraut Gewordenes zurücklassen, Neues wagen, das fällt nicht leicht. Ob es der Umzug an einen fremden Ort ist, der Auszug der inzwischen erwachsenen Kinder, die Trennung von einem Menschen, der neue Arbeitsplatz...

Hätten wir uns das Ganze nicht ersparen und einfach alles so sein lassen können, wie es ist? Immer wieder

drängt sich mir diese Frage auf, seit der Kirchenvorstand vor mehr als vier Jahren zum ersten Mal mit der Renovierungsfrage konfrontiert wurde. So viel wäre uns erspart geblieben an Arbeit, Nachdenken, Rückschlägen, schlaflosen Nächten. Denn wer konnte damals schon ahnen, dass Corona, der Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine und die damit verbundene Energiekrise Planung, Durchführung und vor allem Finanzierung des Umbauprojekts so erschweren würden.

Doch es gibt kein Zurück. Zu diesem Ergebnis kommen auch die vielen Untersuchungen, die im Vorfeld durch Fachplaner durchgeführt wurden. Vom Kirchendach über den Fußboden und die Elektrik bis hin zu dem sich von den Streben lösenden Holzgewölbe besteht dringender Renovierungsbedarf, der auf keinen Fall noch einmal aufgeschoben werden darf. Wer weiß, wie lange die Kirche noch genutzt werden könnte, wenn jetzt nichts gemacht wird.

Und im Grunde genommen will ich auch kein Zurück – denn bei aller Wehmut überwiegt die Vorfreude: auf mehr Licht und Raum und vor allem Bewegungsfreiheit im Altarbereich, auf die Ermöglichung von mehr Nähe und gelebte Gemeinschaft durch die Zusammenführung von Altar- und Kirchenraum, auf den neugestalteten Raum im Eingangsbereich für Andacht und Stille – kurz gesagt: auf eine einladende, offene Kirche, in der sich jeder und jede auch in Zukunft willkommen fühlen soll.



Veränderung, Abschied und Neuanfang – diese Themen ziehen sich auch wie ein roter Faden durch die Bibel. Die Bibel ist voll von Erzählungen über Abschied und Neuanfang, aber auch von Umorientierung und Neubeginn. Wie zum Beispiel die über den Zöllner Zachäus, den „Namenspatronen“ unserer Kirche: Zachäus lässt nach der Begegnung mit Jesus sein altes Leben hinter sich und geht völlig neue Wege. Sicher nicht ganz ohne Wehmut über alles, was er zurücklassen muss. Aber vor allem gespannt darauf, was ihn in seinem neuen Leben mit Jesus erwartet.

Wie auch uns nach mindestens neun Monaten Umbauphase etwas ganz Neues erwartet. Doch auch wenn sich der Ort ändert, wenn unsere Zachäuskirche eine ganz andere sein wird: an all den in ihr gemachten Erfahrungen, Gottesbegegnungen und erlebter Gemeinschaft wird sich nichts ändern. Die Erinnerung wird bleiben. Schon vor längerer Zeit hatten wir dazu aufgefordert, uns Fotos und geschriebene Erinnerungen zuzusenden. Einige davon sind in diesem Gemeindebrief abgedruckt, weitere finden Sie in

unserer Ausstellung zur Erinnerung an 67 Jahre Zachäuskirche, die noch bis zum 18. Juni im Gemeindezentrum zu besichtigen ist.

Und bevor unsere Zachäuskirche geschlossen wird, laden wir ein zu einer Woche des Abschiednehmens von Vertrautem in der Zachäuskirche. Voller Vorfreude, was uns erwarten wird, wenn der Umbau abgeschlossen sein wird.

Herzliche Einladung dazu,



*Ihre Pfarrerin
Susanne Kießing-Prinz*





Meine Anfänge in Gröbenzell

„Es war Mitte September 1964: Am Abend der mündlichen Prüfung für mein 2. Theologisches Examen hatte ich – wieder zu Hause – die notwendigsten Dinge in meinen VW-Käfer gepackt und bin am nächsten Morgen so schnell wie möglich nach Gröbenzell gefahren. So schnell wie möglich, denn die Vorbereitung der Wahl zum Kirchenvorstand im Herbst des Jahres hätte längst beginnen sollen. Als ich die wenigen Sachen ausgeladen hatte, war die erste Sitzung des Vertrauensausschusses: Ein unbekannter Vikar – Anfänger! – in einer ihm fremden Doppel-Gemeinde (Gröbenzell und Puchheim) mit ihm unbekanntem

Menschen, auch sie mit einem Unbekannten – und bis zum Wahltag war die Vorbereitung trotzdem geschafft.

Es war ein bescheidener Anfang: Das Büro war in der Sakristei, eingerichtet mit einem geschenkten Schreibtisch und einem geborgten Regal, mit einer gebrauchten Reiseschreibmaschine und einem neuen Karteikasten.

Ich denke bis heute gerne an die Erfahrungen in der ersten Pfarrstelle von 1964 bis 1975 und möchte nichts davon missen.“

*Günther Zeilinger
Pfarrer in Gröbenzell von 1964-1975*



24.10.1965 Einführung von Pfarrer Zeilinger (links)

Gestickte Paramente

„Als wir in Gröbenzell anfangen, war nur ein Parament für den Altar vorhanden, das violette für die Passionszeit. Da der Künstler Walter Habdank schon für unsere Kirche tätig war, die Embleme an der Kanzel und an der Empore stammen von ihm, kamen wir mit Frau Zeiske aus Puchheim auf die Idee, ihn um Rat zu fragen. Er stellte uns dann die Entwürfe für weitere Paramente zur Verfügung, die er in Anlehnung an alte Graffiti aus den Katakomben in Rom entworfen hatte. So stickte ich dann die Vorlagen und nähte die Paramente in grün, weiß und rot. Bei dem roten Parament verwendete ich auch blaue Wollfäden.“



Frau Zeiske rügte mich: „blau“ sei keine liturgische Farbe.“

Hiltrud Zeilinger

Pfarrfrau in Gröbenzell von 1964-1975

Kirchenrenovierung im August 2004

Im Jahr 2004 wurde die Zachäuskirche nur von Ehrenamtlichen von Grund auf renoviert. Folgendes stand in den Planungsunterlagen:

„3 fahrbare Gerüste und ein feststehendes müssen entliehen werden. Wer kennt Gerüsteverleih? Die sehr verschmutzte Holzdecke in der Kirche soll mit Lauge/Schwamm abgewaschen werden.“

Vorarbeiten: Orgel gut und sicher eindecken. Heizungskabel an den Bänken abkleben, Bänke im Jugendraum stapeln. Holzboden: Löcher schließen, Leisten erneuern. Schleifmaschine leihen (schleifen, grundieren, endlackieren). Steinboden säubern und ausbessern, grau nachmalen. Betonsäulen und -kranz mit Dampfreiniger säubern. Kirche weißeln.

Team zusammenstellen für alle Handwerks- und Putzarbeiten.

Zeitplan: Die Arbeiten beginnen am 10.8.2004 mit dem Abkleben und Hinaustragen der Bänke. Ab 11.8.2004 werden die Gerüste aufgebaut. In der ersten Woche: Vorbereitung, Einrichten und Säubern. Dauer insgesamt drei Wochen.“

Protokollauszug vom 04.05.2004



Kirchenrenovierung im August 2004



Trauung von Christiane und Joachim Wiedorn



9. Mai 1998

Der Umbau beginnt

Begonnen hat es mit der Notwendigkeit, das Kirchendach zu erneuern – inzwischen hat sich ein so großer Renovierungsbedarf ergeben, dass außer den Außenwänden der Zachäuskirche so gut wie nichts mehr stehen bleiben wird.

Die Entscheidung, im Zuge der Dachrenovierung den Altarraum heller zu gestalten und zu vergrößern, war bereits sehr früh gefallen. Doch dann kam das eine zum anderen hinzu: Es stellte sich heraus, dass der Eingangsbereich dringend renoviert und die Fliesen im gesamten Kirchenraum ersetzt werden müssen. Da das nur mit Nägeln befestigte Holzgewölbe sich löst, müssen die Spanten, an denen es befestigt ist, ausgetauscht werden. Dies hat zur Folge, dass auch die Orgel abgebaut und während der Bauzeit zwischengelagert werden muss. Daneben soll das schon lange geplante Kirchenvordach realisiert, die Elektrik auf den neuesten Stand gebracht und die Beleuchtung erneuert werden. Mindestens ein dreiviertel Jahr Bauzeit sind nach Baubeginn am 19. Juni eingeplant.

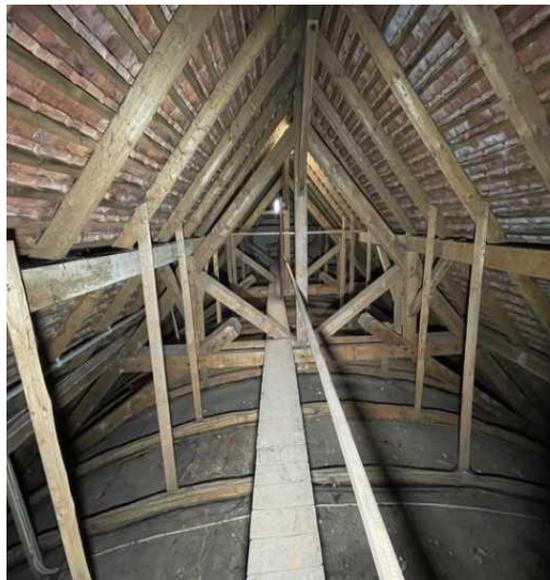
Neben all den Umbauplänen hat sich der Kirchenvorstand auch intensiv mit der Frage beschäftigt, wie auf würdevolle Weise mit den Gegenständen umgegangen werden kann, die nach dem Umbau nicht mehr gebraucht werden. Zum Glück konnten schon einige gute Lösungen gefunden werden. Der Rotmarmor unseres Altars wird zum Beispiel bei der Restaurierung

des Freisinger Doms Verwendung finden und der Taufstein wird von einer Steinmetzin künstlerisch umgestaltet werden.

Wichtig bei allem ist, dass sich der geplante Kostenrahmen einhalten lässt. Das wissen wir allerdings erst, wenn die Ausschreibung der Werke abgeschlossen ist und die tatsächlichen Kosten vorliegen – das wird leider erst nach Redaktionsschluss des Gemeindebriefs der Fall sein.

Was jetzt schon feststeht: Um das Umbauprojekt finanzieren zu können sind wir auch weiterhin auf Ihre Unterstützung angewiesen. Wir sind dankbar für jede Spende für die Umgestaltung und Erhaltung unserer Zachäuskirche.

Susanne Kießling-Prinz





Ein Jahr ohne Kirche

Ohne Sakristei und die beiden Gruppenräume im Bereich hinter dem Kirchenraum – wie soll das gehen? Eine schwierige Frage, für die sich der Kirchenvorstand viel Zeit nahm. Ein ganzes Wochenende wurde im Februar bei der Klausur in Bernried über den bevorstehenden Beginn des Umbaus beraten und geplant, wie das Jahr ohne Kirche aussehen könnte. Mit folgendem Ergebnis:

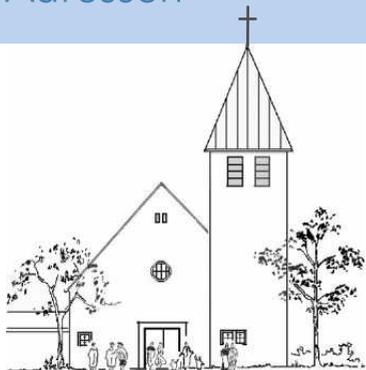
Die sonntäglichen Gottesdienste, Taufen und die Minigottesdienste werden im Gemeindesaal stattfinden. Falls der Chor singt oder mehr BesucherInnen erwartet werden, wird der kleine Saal miteinbezogen. Für besondere Feiern wie Hochzeiten, Konfirmationen oder die Gottesdienste an Heilig Abend wird nach geeigneten Möglichkeiten gesucht – vieles wurde wegen der während Corona-Zeit nötigen Ab-

standsregelungen ja bereits praktiziert und eingeübt. Herzlichen Dank unserer Schwestergemeinde St. Johann Baptist, die uns wieder ihre Unterstützung zugesagt hat.

Kirchenkaffee wird es im kleinen Saal oder im Freien geben. Unsere Gruppen müssen zusammenrücken und – damit es zu keinen Überschneidungen kommt – alle ihre Termine zuverlässig im Pfarramt anmelden. Und natürlich ist bei all dem Flexibilität und Verständnis vonnöten.

Um Platz zu schaffen für all die Gegenstände aus den Räumen, die erst einmal nicht genutzt werden können, gab es eine große Ausräumaktion – ein ganzer Container wurde gefüllt. So steht dem Umzug der Sakristei in den Abstellraum neben dem kleinen Saal und der Räumung der beiden Gruppenräume nichts mehr im Wege.





Pfarramt

Carmen Winkler, Barbara Martiny
 Rathausstr. 8 82194 Gröbenzell
 Telefon: 08142 / 57 03 13
 e-mail: pfarramt.groebenzell@elkb.de

Montag und Freitag 10 – 12 Uhr
 Mittwoch und Donnerstag 16 – 18 Uhr

Pfrin. Susanne Kießling-Prinz

Rathausstr. 8 82194 Gröbenzell
 Telefon (Büro): 08142 / 50 19 55
 Telefon (privat): 08142 / 57 03 15
 e-mail: susanne.kiessling-prinz@elkb.de
 Sprechzeit: nach Vereinbarung

Zweite Pfarrstelle

derzeit vakant

Vikarin Angelika Bischoff

Strahlenfelsenstr. 11 81243 München
 Telefon: 0176 50 400 906
 e-mail: angelika.bischoff@elkb.de

Kirchenvorstand

Ulrike Scholz-Dostal (Vertrauensfrau)
 Telefon: 08142 / 65 10 00
 e-mail: scholzdostal.ulrike@gmail.com
 Lilo Nitz (stellvertretende Vertrauensfrau)
 Telefon: 08142 / 59 72 90
 e-mail: lilo.nitz@outlook.de

Kirchenmusikerin

Susanne Hochhäusler
 Wotanstr. 48 80639 München
 Telefon: 089 / 17 59 45
 e-mail: susanne.hochhaeusler@elkb.de

Kindergarten 'Arche Noah'

Bernhard-Rößner-Str.10 82194 Gröbenzell
 Leitung: Martina Moll
 Telefon: 08142 / 57 00 22
 e-mail: kita.archenoah.groebenzell@elkb.de

Zachäuskindergarten

Rathausstr. 2 82194 Gröbenzell
 Leitung: derzeit vakant
 Telefon: 08142 / 74 47
 e-mail: kita.zachaeus.groebenzell@elkb.de

Ökumenischer Sozialdienst

Rathausstr. 5 82194 Gröbenzell
 Telefon: 08142 / 59 39 60

Zachäuskonto

bei der Sparkasse Fürstenfeldbruck
 Konto-Nr. 393 08 31 BLZ 700 530 70
 IBAN: DE 45 7005 3070 0003 9308 31

Internet

www.zachaeuskirche.de
 Aktuelle Informationen und Anmeldung
 für Ihren individuellen E-Mail-Newsletter!

Impressum

Herausgeber: Evangelisch-Lutherische
 Zachäusgemeinde Gröbenzell
 V.i.S.d.P.: Susanne Kießling-Prinz
 Redaktion: Angelika Bischoff, Eva Hassa,
 Ulrike Scholz-Dostal,
 Michaela Friedrich
 Layout: Ralph Zenk
 Druck: Offset Friedrich GmbH,
 Ubstadt-Weiher
 Auflage: 2300



Kirchenmusik

Informationen bei Susanne Hochhäusler,
089/17 59 45 oder susanne.hochhaeusler@elkb.de

Kirchenchor

Proben montags 20⁰⁰ – 21³⁰ im GH

Projektchor

Proben nach Vereinbarung

Kinderchor "ZACKIs"

Proben für Kinder ab 5 Jahren freitags 15³⁰ – 16¹⁵ im GH

Chor Voice of Choice

Proben sonntags 17⁴⁵ – 20⁰⁰ im GH – Info: Christian Bühn 0174 / 20 75 641

Familien, Kinder und Jugend

Minigottesdienste, Familiengottesdienste, Kinderbibeltage

Info: Pfrin Susanne Kießling-Prinz, 50 19 55; Ulrike Scholz-Dostal, 65 10 00

Jugend

Info: Annika Hefler, 0176 / 45 66 40 66

Jugendgruppe

dienstags 19⁰⁰ im Jugendraum im Keller des GH

Info: Annika Hefler 0176 / 45 66 40 66 oder einfach vorbeikommen!

Zeltlager

Info: Norman Kolodzie, 71 53 22

Kindergruppe für Kinder zwischen 5 und 7 Jahren

Freitag, 14-tägig, 16⁰⁰ – 17³⁰ in St. Johann Baptist

Info: Anna Beck, beckanna@gmx.de

Eltern-Kind-Spielgruppen

Info: Katja Holmer, Susanne Seethaler, 0176 / 5 17 17 343

E-Mail: groebenzeller.spielgruppen@gmail.com

Senioren

Seniorenclub

Dienstag, 14-tägig, 14⁰⁰ – 16⁰⁰ im GH – Info: Bärbel Heeschen, 58 08 677

Ökumenischer Seniorentreff *für Menschen ab 60*

1. Montag im Monat 14³⁰ abwechselnd im Pfarrsaal von St. Johann Baptist
und im evangelischen Gemeindehaus, Kostenbeitr. 3 EUR – Info: Lilo Nitz, 59 72 90

Kultur und Reisen

Info: Dr. Reinhard Paesler, 78 62

Wandern

Info: Fritz Forderer, 52 477

Spielgruppe für Senioren

Letzter Montag im Monat 15⁰⁰ – 17⁰⁰ im GH – Info: Ingeborg Stöcker, 75 52

Besuchsdienst-Team

Info: Barbara Obser, 7354



Offene Treffs

Kirchencafé

2. und 4. Sonntag nach dem Gottesdienst im GH – Info: Agneta Beckert, 462 60 89

Glaube und Religion

Bibelgesprächskreise

Es bestehen mehrere Hauskreise, die sich jeweils 14-tägig treffen.

Info: Gerd Heidenstecker, 5 17 29 / Michael Deutrich, 418 82 35

Offener Gebetstreff

Letzter Sonntag im Monat 18³⁰ – 19⁰⁰ im GH – Info: M. Deutrich, 418 82 35

Ökumenischer Arbeitskreis

Info: Michael Deutrich, Tel.: 418 82 35

"Sitzen in der Stille"

donnerstags 19⁰⁰ – 20⁰⁰ im GH, Info: Ingrid Buhrow, 82 97

Zachäus im Gespräch

Arbeitskreis Zachäus im Gespräch

Info: Dr. Reinhard Paesler, 78 62, reinhard.paesler@gmx.de

Michael Deutrich, 41 88 235, Michael-Deutrich@t-online.de

Lesekreis

jeden 1. Freitag im Monat 10⁰⁰ – 11⁰⁰ im Ökumenischen Sozialdienst

Info: Christa Rosemann, 524 89

Partnerschaften und Eine Welt

Arbeitskreis Tansania

1. Freitag im Monat (außer Ferien) 10⁰⁰ – 11³⁰ im GH (Jugendraum)

Info: Christi-Anne Scholle, 99 02

Arbeitskreis Asyl

Info: Eva-Maria Heerde-Hinojosa, 518 59

Ballwitz-Kreis

Info: Heribert Peuckert, 87 18

Freundeskreis Matema

Info: Günther und Agnes Fürch, 84 68

In unseren Räumen findet außerdem statt:

Anonyme Alkoholiker

dienstags 19³⁰ – 22⁰⁰ im Jugendraum des GH



Juni 2023

Sonntag 04.06.2023 (Trinitatis)	10 ⁰⁰	Gottesdienst	<i>Pfarrer i.R. Gerson Raabe</i>
Sonntag 11.06.2023 (1. So. n. Trinitatis)	10 ⁰⁰	Gottesdienst	<i>Prädikant Andree Dammann</i>
Sonntag 18.06.2023 (2. So. n. Trinitatis)	10 ⁰⁰ 19 ⁰⁰	Letzter Gottesdienst in der Zachäuskirche mit Abendmahl Ökumenisches Abendlob in St. Johann Baptist	 <i>Pfrin. Kießling-Prinz Vikarin Bischoff & Team Pfrin. Kießling-Prinz</i>
Mittwoch 21.06.2023	10 ³⁰	Gottesdienst mit Abendmahl in St. Anton	<i>Pfrin. Kießling-Prinz</i>
Sonntag 25.06.2023 (3. So. n. Trinitatis)	10 ⁰⁰ 18 ³⁰	Tansaniagottesdienst mit Gästen aus Tansania Offener Gebetstreff	<i>Pfrin. Kießling-Prinz & Team Team</i>
Freitag 30.06.2023	09 ³⁰	Ökumenischer Abiturgottesdienst	<i>Team</i>

Juli 2023

Samstag 01.07.2023	16 ³⁰	Konfirmandeneinführung in St. Johann Baptist	<i>Vikarin Bischoff</i>
Sonntag 02.07.2023 (4. So. n. Trinitatis)	11 ¹⁵ 19 ⁰⁰	Minigottesdienst Ökumenisches Abendlob in St. Johann Baptist	<i>Pfrin. Kießling-Prinz & Team</i>
Sonntag 09.07.2023 (5. So. n. Trinitatis)	10 ⁰⁰	Ökumenischer Gottesdienst zum Bürgerfest auf dem Rathausplatz	<i>Pfrin. Kießling-Prinz, Diakon Wittal</i>
Sonntag 16.07.2023 (6. So. n. Trinitatis)	10 ⁰⁰ 19 ⁰⁰	Gottesdienst für Jung und Alt mit Tauferinnerung Ökumenisches Abendlob in St. Johann Baptist	 <i>Vikarin Bischoff & Team Vikarin Bischoff</i>
Mittwoch 19.07.2023	10 ³⁰	Gottesdienst mit Abendmahl in St. Anton	<i>Vikarin Bischoff</i>
Sonntag 23.07.2023 (7. So. n. Trinitatis)	10 ⁰⁰ 19 ⁰⁰	Gottesdienst mit Abendmahl Ökumenisches Abendlob in St. Johann Baptist	<i>Prädikant Dr. Richter</i>
Sonntag 30.07.2023 (8. So. n. Trinitatis)	10 ⁰⁰ 18 ³⁰	Gottesdienst mit Verabschiedung von Angelika Bischoff mit Reisesegen Offener Gebetstreff	 <i>Vikarin Bischoff, Pfrin. Kießling-Prinz Team</i>



Im Anschluss an den Gottesdienst hat das Kirchen-Café geöffnet.
Sie sind herzlich eingeladen!



August 2023

Sonntag
06.08.2023 10⁰⁰ Regionaler Gottesdienst in Puchheim *Pfarrer Axel Schmidt*
(9. So. n. Trinitatis)

Sonntag
13.08.2023 10⁰⁰ Gottesdienst mit Abendmahl  *Pfarrer Dr. Michael Frieß*
(10. So. n. Trinitatis)

Sonntag
20.08.2023 10⁰⁰ Regionaler Gottesdienst in Eichenau *Pfarrer Christoph Böhlau*
(11. So. n. Trinitatis)

Sonntag
27.08.2023 10⁰⁰ Regionaler Gottesdienst in Puchheim *Pfarrer Christoph Böhlau*
(12. So. n. Trinitatis) 18³⁰ Offener Gebetstreff *Team*

Mittwoch
30.08.2023 10³⁰ Gottesdienst mit Abendmahl in St. Anton *Pfrin. Kießling-Prinz*

September 2023

Sonntag
03.09.2023 10⁰⁰ Gottesdienst mit Abendmahl *Pfrin. Kießling-Prinz*
(13. So. n. Trinitatis)

**Falls nicht anders angegeben, finden die Gottesdienste
ab 25.06.2023 im Gemeindesaal statt.**



Gott, du bist für mich
wie eine Bank am Wegesrand.
Du lädst mich ein.
Ich nehme Platz. Ich mache Pause.
Deine Sonne scheint in mein Gesicht.
Gestärkt gehe ich weiter.

Reinhard Ellsel



Juni 2023

Mo. 05.06. 14³⁰ **Seniorentreff**
 St. Johann Baptist, Pfarrsaal Kirchen, die dem Staat gehören in München und Umgebung
 Referent: Ernst Dohlus

Mo. 12.06. 19⁰⁰ **Abschiedswoche: Auf Wiedersehen um sieben**
 Zachäuskirche Erinnerungen an die 50er-Jahre in Gröbenzell (siehe Seite 15)

Di. 13.06. 19⁰⁰ MovieChurch

Zachäuskirche

Mi. 14.06. 19⁰⁰ Mahl am Abend in der Zachäuskirche

Zachäuskirche

Do. 15.06. 19⁰⁰ Offenes Singen

Zachäuskirche

Fr. 16.06. 19⁰⁰ Vertraut den neuen Wegen – Abschiedskonzert

Zachäuskirche

Fr. 16.06. 08⁴⁵ **Seniorenwandergruppe**
 S-Bahn Wanderung von Pasing zum Klinikum Großhadern
 Gröbenzell Information: Anne Akkam, 52732 und Margret Riedel, 9194

So. 25.06. 11⁰⁰ **Kirche feiert – ökum. Fest rund um St. Johann Baptist**
 siehe Ankündigung auf der Umschlagrückseite

So. 25.06. 14³⁰ **Zacki-Musical: "Im Zug durch die Zeit – Alles im Bau!"**
 St. Johann Baptist, Pfarrsaal Gesamtleitung: Susanne Hochhäusler (siehe Seite 20)

Juli 2023

Mo. 03.07. 14³⁰ **Seniorentreff**
 Evang. Sehnsuchtsziel Gardasee
 Gemeindehaus Referentin: Claudia Rohfleisch

So. 09.07. 13³⁰ **Zacki-Musical: "Im Zug durch die Zeit – Alles im Bau!"**
 St. Johann Baptist, Pfarrsaal Gesamtleitung: Susanne Hochhäusler (siehe Seite 20)

Di. 11.07. 08⁴⁵ **Seniorenwandergruppe**
 S-Bahn Gröbenz. München zu Fuß: Von Bogenhausen nach Johanneskirchen
 Information: Anne Akkam, 52732 und Margret Riedel, 9194

August 2023

Mo. 07.08. 14³⁰ **Seniorentreff**
 St. Johann Baptist, Pfarrsaal Lebensmenschen – Jawlensky und Werefkin
 Referentin: Pamela Peyser-Kreis

Fr. 11.08. 09⁰⁰ **Seniorenwandergruppe**
 S-Bahn Gröbenz. Wanderung durch das Gleißental
 Information: Anne Akkam, 52732 und Margret Riedel, 9194



Die Abschiedswoche: 12. bis 18. Juni 2023

Es ist soweit – am 19. Juni beginnen die Umbau- und Renovierungsarbeiten an unserer Zachäuskirche. Vorher soll eine Woche lang Gelegenheit sein, Abschied zu nehmen von Vertrautem in der Zachäuskirche.

Alle sind herzlich eingeladen unter der Woche um 19 Uhr eine von Gemeindegruppen vorbereitete Veranstaltung zu besuchen, am Sonntag findet dann der Abschiedsgottesdienst statt.

Außerdem kann die **Ausstellung zur Erinnerung an 67 Jahre Zachäuskirche** noch bis zum 18. Juni zu den Öffnungszeiten des Pfarrbüros besucht werden.

Auf Wiedersehen um sieben in der Kirche

- Mo 12.06.23, 19 Uhr** **Erinnerungen an die 50er-Jahre in Gröbenzell**,
in denen die Zachäuskirche gebaut wurde.
Referent: Alfons Wahr
- Di 13.06.23, 19 Uhr** **MovieChurch**
mit der Zachäusjugend
- Mi 14.06.23, 19 Uhr** **Mahl am Abend in der Zachäuskirche**
Picknick mit dem Kirchenvorstand
- Do 15.06.23, 19 Uhr** **Offenes Singen** – ob geistlich oder weltlich,
ob Kirchenlied oder 50er-Jahre-Schlager:
Liederwünsche bitte bis 12. Juni an Susanne Hochhäuser
- Fr 16.06.23, 19 Uhr** **Vertraut den neuen Wegen**
Abschiedskonzert mit Werken für Orgel, Kirchenchor
und Projektchor, anschließend Lounge in der Kirche

Letzter Gottesdienst in der alten Kirche

- So 18.06.23, 10 Uhr** **Im Anschluss:**
Beisammensein bei Snacks, Getränken, Kaffee und
Kuchen, außerdem: Erinnerungsfotos und -bilder
und vieles mehr, Ausräumen der Kirche





Abschied von unserer Vikarin Angelika Bischoff

Liebe Zachäus-Gemeinde,

ich kann's kaum glauben – aber für mich heißt es bald schon wieder Abschied nehmen. Abschied von einer tollen Kirchengemeinde, Abschied von vielen herzensguten Menschen, Abschied vom „Welpenschutz“ in der Zeit der Ausbildung.

Seit März 2021 bin ich als Vikarin in der Zachäusgemeinde in Gröbenzell eingesetzt, um den Beruf einer Pfarrerin ganz praktisch zu erlernen. Zunächst lag mein Fokus auf Seelsorge und Gottesdienste halten, dann auf dem Unterricht in der Grundschule und im Gymnasium. Später kamen Kasualien, wie Taufen und Beerdigungen dazu und verschiedene Arbeitsbereiche wie die Konfi- und Jugendarbeit.

Obwohl ich mich auf den Pfarrerberuf und meine erste „eigene“ Gemeinde freue, fällt es mir doch nicht leicht von Gröbenzell Abschied zu nehmen. Viele Menschen haben mich auf meinem Lernweg begleitet, mir ehrliche Rückmeldungen gegeben und mich ermutigt. Ich durfte die Gemeinde in einer spannenden Zeit erleben, mit den Auswirkungen der Coronapandemie, einer langen Vakanz der zweiten Pfarrstelle und dem bevorstehenden Kirchenumbau.

Ich bin unglaublich dankbar für die Menschen, die mich hier begleitet haben: für meine Mentorin Pfrin. Susanne Kießling-Prinz, die mich mit viel Zeit und Herzblut angelernt und geleitet hat. Für ein tolles Team mit

Pfarramt und Kirchenmusik, die mich stets unterstützt haben. Für einen engagierten und konstruktiven Kirchenvorstand, der mich wertschätzend aufgenommen hat. Und für all die Menschen, die ein kleineres oder größeres Stück meines Weges hier in Gröbenzell mit mir gegangen sind.

Eines der ersten Lieder, das ich zu Beginn meines Vikariats neu kennengelernt habe und das ich seither eng mit der Zachäusgemeinde verbinde ist das Segenslied „Gott segne dich“. Mit seiner fließenden Melodie erzählt es eindrücklich von der Zuversicht, dass Gott uns immer begleiten wird – an jedem Ort und bis ans Ende der Zeit. Ich wünsche Ihnen, liebe Gemeinde, dass auch Sie allezeit darauf vertrauen können, dass Gott in ihrer Nähe ist. Und so wünsche ich Ihnen als Kirchengemeinde, aber auch jeder und jedem einzelnen von Ihnen und Euch: „Gott segne dich, behüte dich. Gott sei mit dir auf all deinen Wegen.“

Ihre Angelika Bischoff



„Ich bringe auch Kekse mit!“. Spätestens mit diesem Satz konnte Vikarin Angelika Bischoff wirklich jede und jeden dazu motivieren, bei Aktivitäten mitzumachen. Egal ob bei Vorbereitungen, Konfi-Freizeiten und -Tagen oder dem Jugendausschuss: Neben ihrem Job als „Kekslieferantin“ hat Angelika die Jugend tatkräftig unterstützt – stets hochmotiviert und mit einem offenen Ohr für Sorgen und Probleme. Dank ihrem unermüdlichen Engagement gewannen wir viele neue Jugendliche für unser Team, und unsere Jugendarbeit konnte volle Fahrt aufnehmen. Im Namen der ganzen Jugend möchten wir uns daher bei ihr bedanken und wünschen alles Gute für ihre Zukunft!

*Annika Hefler im Namen
der ganzen Zachäus-Jugend*

Stellen Sie sich vor – Sie möchten voller Elan Ihr Vikariat starten, eine Gemeinde kennenlernen und sich ausprobieren und jeder zweite Satz lautet: „Ja, normalerweise machen wir das so“. Doch auch neben Corona wurde mit den Vorbereitungen zum Kirchenumbau und der Vakanz viel geboten, unsere Vikarin für sämtliche kirchliche Herausforderungen fit zu machen. Liebe Angelika, als dein „erster Kirchenvorstand“ waren wir hoffentlich ein positiver Meilenstein auf deinem Weg, der nun erst richtig Fahrt aufnimmt. Für deine Zukunft wünschen wir dir alles Gute!

Ulrike Scholz-Dostal für den Kirchenvorstand



Wie schnell zweieinhalb Jahre vergehen – das merkt man ganz besonders, wenn man eine Vikarin als Mentorin begleiten darf. Ich erinnere mich noch gut an deinen Einführungsgottesdienst zu Corona-Zeiten im März 2021 – und jetzt steht am 30. Juli schon der Gottesdienst zur Verabschiedung an. Für mich war es eine abwechslungsreiche, sehr kreative Zeit, in der auch ich viel dazu gelernt habe. Besonders das letzte Jahr, in dem wir die Konfi-Arbeit während der Vakanz gemeinsam mit den Teamern gestemmt haben, war zwar anstrengend, aber auch sehr erfüllend und hat viel Spaß gemacht. Ich wünsche dir, Angelika, alles Gute auf deinem weiteren Weg und kann die Gemeinde, in der du ab September als Pfarrerin eingesetzt wirst, nur beglückwünschen.

Susanne Kießling-Prinz

**Herzliche Einladung zum Gottesdienst am Sonntag, 30. Juli um 10 Uhr
zur Verabschiedung von Vikarin Angelika Bischoff
mit Reisesegen und anschließendem Empfang**



Wir in der Region – Gröbenzell Eichenau Puchheim

Liebe Gröbenzeller Gemeinde,

es freut mich sehr, dass wir in der kommenden Zeit unsere regionale Zusammenarbeit weiter stärken können. Wir sind soweit und können nun eine **gemeinsame 2. Pfarrstelle Gröbenzell und Puchheim** ausschreiben. Darüber freuen wir uns sehr!

Sowohl Gröbenzell als auch Puchheim haben bei der letzten Landesstellenplanung eine halbe Stelle verloren. Beide Gemeinden verfügen jetzt also nur noch über 1,5 Pfarrstellen. Da die Erfahrung gezeigt hat, dass halbe Stellen nicht einfach zu besetzen sind, haben wir uns überlegt, ob und wie wir die beiden halben Stellen miteinander verbinden können. Es war ein guter, angenehmer und fröhlicher Prozess, bei dem sich die beiden Kontaktgruppen aus den Kirchenvorständen mit einem möglichen Stellenprofil beschäftigt haben.

Am Ende ist es uns gelungen ein Stellenprofil zu erarbeiten, das das Potential hat, unsere beiden Gemeinden für die Zukunft gut aufzustellen. Die neue Stelle wird ihren Schwerpunkt in der Arbeit mit Kindern, Jugendlichen, Konfis und Eltern haben und die Verbindung und Vernetzung der Gemeinden Gröbenzell und Puchheim weiter voranbringen. Da unsere beiden Kirchengemeinden ineinander übergehen, die Wege kurz sind und bei den Kindern und Jugendlichen durch die Schulen bereits viele Verbindungen bestehen, haben wir dafür sehr gute Voraussetzungen.

Wann die neue Stelle besetzt werden kann, hängt von den möglichen Bewerberinnen und Bewerbern ab. Wir hoffen aber, dass dies bereits im Herbst geschehen kann.

Sie sehen, wir haben nach der Streichung unserer halben Stellen den Kopf nicht in den Sand gesteckt, sondern begonnen, die zukünftige Entwicklung positiv zu gestalten. Dafür gilt mein Dank meiner Kollegin Susanne Kießling-Prinz, den Kirchenvorständen unserer beiden Gemeinden und auch den beiden beteiligten Dekanaten, München-West und Fürstenfeldbruck.

Es geht was voran und das ist gut so!

Herzliche Grüße, Ihr Pfarrer Axel Schmidt aus Puchheim



Sommer-Gottesdienste in der Region

Sonntag, 06.08., 10 Uhr,
Auferstehungskirche Puchheim
mit Pfarrer Axel Schmidt

Sonntag, 20.08., 10 Uhr,
Friedenskirche Eichenau
mit Pfarrer Christoph Böhlau

Sonntag, 13.08., 10 Uhr,
Zachäuskirche Gröbenzell
mit Pfarrer Michael Frieß

Sonntag, 27.08., 10 Uhr,
Auferstehungskirche Puchheim
mit Pfarrer Christoph Böhlau

Besuch aus Tansania

Im Jahr 2019 war ich gemeinsam mit Ulrike Scholz-Dostal als Mitglied einer Delegation des Prodekanats München drei Wochen zu Besuch in unserer Partnerdiözese Konde. Ein paar Tage verbrachten wir damals auch in Isanga/Mbeya, unserer Gröbenzeller Partnergemeinde.

Leider musste der für 2021 geplante Gegenbesuch aus der Konde-Diözese wegen Corona zweimal verschoben werden. Nun aber ist es soweit: Vom **16. Juni bis 9. Juli** erwarten wir fünf Gäste aus Tansania, zu denen auch der neugewählte Bischof Mwakihaba gehören wird.



Bischof Mwakihaba am 18.09.22 in Isanga

Nicht nur die Corona-Krise, auch eine Krise in unserer Partnerdiözese hatte den Gegenbesuch über lange Zeit in Frage gestellt. Bischof Dr. Edward Mwaikali, den wir bei unserem Besuch 2019 kennengelernt hatten, war bei einem Treffen der Generalsynode der Konde-Diözese am 22.03.2022 aufgrund eines Misstrauensvotums mit großer Mehrheit seines Amtes enthoben worden. Zum neuen Bischof wurde Geoffrey Mwakihaba gewählt.

Der abgewählte Bischof Dr. Edward Mwaikali wurde daraufhin Bischof der East African Lutheran Church (EALC), die der Missouri Synode angehört. Leider sind mit ihm auch einige der Pfarrer und Pfarrfrauen, viele Gemeindeglieder und auch ganze Gemeinden der Evang.-Luth. Kirche Tansanias zur EALC übergewechselt.

Umso wichtiger ist es, durch den bevorstehenden Besuch die schon seit 1977 bestehende Partnerschaft zwischen dem Prodekanat München-West und der Evang.-Luth. Konde-Diözese wieder zu festigen und zu vertiefen.

Die Partnerschaft zwischen Gröbenzell und Isanga/Mbeya hat zum Glück unter all den Konflikten nicht gelitten. Partnerschaftssekretär Clement Mwakabenga berichtet regelmäßig über alles, was sich in Mbeya ereignet.

Im **Tansaniagottesdienst am 25. Juni um 10 Uhr**, in dem auch die Delegation der Konde-Diözese zu Gast sein wird, berichten wir mit Videos und Bildern über Neuigkeiten aus Isanga. Zum Gottesdienst mit anschließendem ökumenischem Gemeindefest – herzliche Einladung!



Sommermusical der ZACKIs „Im Zug durch die Zeit – Alles im Bau!“



Alles im Bau – unsere Zachäuskirche wird renoviert! Viele Ideen gibt es für die Neugestaltung, aber was ist wirklich wichtig für eine Kirche? Gibt es dafür einen Bauplan, und wo findet man sowas? Dafür steigt man am besten in den Zeitreisezug und geht auf eine spannende Besichtigungsfahrt, vom frühen Tempel bis zu prächtigen Kirchenbauten. Ob unsere Zeitreisenden auch wirklich rausfinden, worauf es bei einer neuen Kirche ankommt? Seid dabei und steigt mit ein!

Eintritt frei, Gesamtleitung: Susanne Hochhäusler

Aufführungen im katholischen Pfarrsaal:

Sonntag, 25.06.23, 14:30 Uhr zum ökumenischen Fest „Kirche feiert“

Sonntag, 09.07.23, 13:30 Uhr zum Bürgerfest

Ein voller Erfolg: Benefizlesung Monika Baumgartner / Trio CLAXS

Monika Baumgartner, vielen bekannt als Mutter des 'Bergdoktors' in der gleichnamigen TV-Serie, redet nicht viel darüber. Sie macht es einfach. Trotz ihres dichtgepackten Terminkalenders nimmt sich die Schauspielerin aus Gröbenzell immer auch Zeit für soziale Projekte.

Am 28. Januar 2023 las sie in unserem Gemeindehaus aus ihrem autobiographischen Buch „Alles eine Frage der Einstellung“. Die Lesung war eine Benefizveranstaltung für den Umbau unserer Zachäuskirche. Zwei Stunden lang nahm Monika Baumgartner die begeisterten Besucher mit auf die Reise ihres Lebens: mal heiter, auch mal nachdenklich und immer mit einem Augenzwinkern – musikalisch umrahmt von dem Trio CLAXS mit Songs aus Pop, Rock und Soul. Das Fundraising-Team der Zachäuskirche bot winterlichen Glühwein, Tee und Häppchen.



Am Ende kamen mehr als 1700 Euro Spenden für den Umbau der Zachäuskirche zusammen. Wir sagen herzlichen Dank an Monika Baumgartner und das Trio CLAXS! Es war ein unvergesslicher Nachmittag. Schade nur, dass er so schnell zu Ende war.



Konfi-Wochenende

Am letzten Märzwochenende war es wieder soweit: Konfiwochenende am Labenbachhof in Ruhpolding! Dieses Jahr beschäftigten sich unsere Konfis in Gruppenspielen und thematischen Einheiten mit dem Thema Träume sowie ihrer Rolle in Bibel und Glauben.

Zusammen mit Pfarrerin Kießling-Prinz und Vikarin Angelika Bischoff gestalteten die Teamer ein unvergessliches Wochenende mit Nachtwanderung, vielen kreativen Einheiten unterschiedlichster Art, dem alljährlichen Abendprogramm mit Mr. und Mrs. Konfi, viel Freizeit und einem selbstgestalteten Gottesdienst.

Die Zachäusjugend

Gottesdienst mit Tauferinnerung am Sonntag, 16. Juli, 10 Uhr

Herzliche Einladung zum Gottesdienst für Jung & Alt mit Tauferinnerung. Die meisten – Kinder und Erwachsene – wurden als Säuglinge getauft und können sich deshalb an ihre eigene Taufe nicht erinnern. So laden wir an diesem Tag ein, an die eigene Taufe zu denken und miteinander zu feiern, dass Gott uns beschützt und durchs Leben begleiten will.

Alle Kinder, die vor einem oder vor fünf Jahren in der Zachäuskirche getauft wurden, werden mit einem persönlichen Brief eingeladen, gemeinsam mit ihren Eltern, Geschwistern, Paten und Familien an der Tauferinnerungsfeier teilzunehmen.

Wer eine Taufkerze hat, kann diese gerne mitbringen!





Unsere neue Mesnerin



Seit 1. März haben wir mit Bettina Furchert eine neue Mesnerin. Um das ehrenamtliche Willkommens-Team an zwei Sonntagen im Monat zu entlasten, hatte der Kirchenvorstand beschlossen, die Mesnerstelle mit fünf Stunden im Monat auszuschreiben. Herzlich willkommen, Bettina Furchert, wir freuen uns auf die Zusammenarbeit!

Übrigens: an den beiden anderen Sonntagen sind wir weiterhin auf ehrenamtliche Mitarbeit angewiesen.

Außerdem brauchen wir für jeden Gottesdienst eine Lektorin oder einen Lektor für die Lesung aus der Bibel. Haben Sie Interesse? Dann melden Sie sich bei Pfarrerin Susanne Kießling-Prinz (08142 / 50 19 55).

Kirche auf zwei Rädern – Radeln für ein gutes Klima

Wir suchen noch viele Mit-Radelnde für unser Team **Kirche auf zwei Rädern** beim Stadtradeln **vom 11. Juni bis 1. Juli 2023**. Zachäus und St. Johann Baptist starten wieder als **ökumenisches Team**, das in den drei Wochen möglichst viele Kilometer für ein gutes Klima radeln will.

Wenn Sie Mitglied unseres Teams werden wollen, registrieren Sie sich bitte unter www.stadtradeln.de/groebenzell/ – natürlich als Teammitglied von **Kirche auf zwei Rädern**. Dort finden Sie auch die Teilnahmebedingungen und alles was man über das „Stadtradeln“ wissen sollte.



Unser neuer Landesbischof Christian Kopp



Nachdem es nach sechs Wahlgänge nicht gelungen war, für einen / eine der vier Bischofskandidat:innen eine absolute Mehrheit zu finden, brachte der siebte Wahlgang dann ein Ergebnis:

Christian Kopp, zurzeit Regionalbischof im Kirchenkreis München und Oberbayern, wird im Herbst die Nachfolge des derzeitigen Landesbischofs Heinrich Bedford-Strohm antreten, der dieses Amt zwölf Jahr innehatte.

Am 29. Oktober 2023 wird der neue Landesbischof Christian Kopp in der Nürnberger Lorenzkirche in sein Amt eingeführt.



Taufe



Beerdigung



Gott gebe dir
vom **Tau** des Himmels
und vom **Fett** der
Erde und **Korn** und
Wein die Fülle.

GENESIS 27,28

Monatspruch JUNI 2023

KIRCHE FEIERT



25.06.2023
10 - 17 Uhr
Ökumenisches Fest
rund um
St. Johann Baptist

10:00 Uhr

Gottesdienst für Jung und Alt
(Kirche St. Johann Baptist)

Gottesdienst mit Gästen aus Tansania
(Gemeindehaus Zachäuskirche)

14:30 Uhr

Zacki Musical

16:45 Uhr

Ökumenische Schlussandacht

Waffelbar
Spielangebot für Kinder
13 & 15 Uhr Escape Room
Gegrilltes und Afrikanisches Essen



Kath. Pfarrgemeinde
St. Johann Baptist Gröbenzell
Kirchenstraße 16 b, 82194 Gröbenzell
St-Johann-Baptist.Groebenzell@ebmuc.de
www.johann-baptist.de



Evang.-Luth.
Kirchengemeinde Gröbenzell
Rathausstraße 8, 82194 Gröbenzell
pfarramt.groebenzell@elkb.de
www.zachaeuskirche.de



EVANGELISCH-LUTHERISCHE
ZACHÄUSKIRCHE
GRÖBENZELL